



# GEBET THURGAU



Gebetsbrief Nr. 189, Februar 2018

## « ... ICH ABER SAGE EUCH: ...» oder: **ALTLAST-SANIERUNG**

Liebe Thurgauer Beter, Shalom!

Jesus Christus ist nicht gekommen, das mosaische Gesetz Gottes aufzulösen, sondern, um es zu erfüllen (Math. 5,17). Er hat die Forderungen des Gesetzes nicht aufgeweicht, nicht relativiert, nicht entschärft oder reduziert. Nein, er hat es bestärkt und sogar vertieft, und verschärft (Math.5,22+28). Unsere Schuld beginnt schon in den verborgenen Wurzeln unseres Wesens, nicht erst im Sichtbaren. Und da sind wir mit uns selbst und unseren eigenen Gerechtigkeits-Bemühungen ja oft hoffnungslos überfordert. Deshalb brauchen wir diese innere Neuschöpfung, die uns Gott anbietet: Einen neuen Geist und ein neues Herz (Hes. 11,19). Nur so – verändert durch seine radikale Erneuerung – können wir von Grund auf heil werden.

Was im Umweltschutz recht ist, sollte für unsere «In-Welt» billig sein, nämlich: Altlasten gehören bis in die Tiefe ausgebaggert, nicht nur an der Oberfläche scheinheilig zugedeckt.

Ich wünsche uns allen viel Mut für diese befreiende innere Sanierung unseres Wesens.

Urs Jundt

### **ISRAEL - Jerusalem: Hauptstadt und Zankapfel**

Die Auseinandersetzungen haben sich seit der Anerkennung von Jerusalem als Hauptstadt Israels durch die USA intensiviert. Der Versuch in der UNO, den Entscheid von Präsident Trump mittels einer Resolution rückgängig zu machen, wurde durch das Veto der USA verhindert. Die neutrale (!?) Schweiz hat FÜR die Resolution gestimmt. Israel wird also – auch von der Schweiz – als einzigem Staat der Welt nicht gestattet, seine Hauptstadt selber zu bestimmen. Übrigens: Ist uns klar, dass über 50% aller verurteilenden UN-Resolutionen allein gegen Israel gerichtet sind? Und dass z. Zt. im UNO-Menschenrechtirat Saudi-Arabien den Vorsitz hat (Menschenrechte?). Und dass Israel und die USA infolge mehrerer Entscheide der UNESCO, die eine eigentliche Um-Schreibung der (biblischen) Geschichte bedeuten, aus dieser Organisation ausgetreten sind? Wir aber wollen dafür beten und eintreten, dass wir persönlich und als Staat bezüglich Israel die Position Gottes beziehen.

### **OBST-ERNT**

Die Medien haben es gemeldet: Infolge des Spätfrostes im letzten Frühling betrug die Obst-Ernte 2017 nur 50% einer Normal-Ernte. Dadurch sind die Äpfel-Lagerbestände bereits in Kürze aufgebraucht und müssen dann durch Importe (aus zT. fernliegenden Ländern) ergänzt werden. Auch mit Kurzarbeit und Arbeits-Lücken muss leider gerechnet werden. Wir wollen um Vergebung dafür bitten, dass wir immer wieder denken, alles im Griff zu haben und Gott nicht zu brauchen. Und wir beten dafür, dass er Gnade schenkt für eine gute Ernte 2018 gemäss Psalm 104,13 «...Du, Gott, machst das Land voll

Früchte, die Du schaffst». In Dankbarkeit und Demut anerkennen wir, dass alles Wachsen und Gedeihen von IHM kommt

### **REGIERUNG**

Die Regierung unseres Kantons hat's nicht leicht – sie braucht unsere Gebets-Unterstützung. In der heutigen Zeit besteht die Tendenz, Menschen entweder zu vergöttern oder zu verteufeln. Verdächtigungen, Verleumdungen und Vor-Verurteilungen werden (oft von Medien gepusht) genüsslich intensiviert, bis schliesslich Köpfe rollen. Vor diesem Hintergrund ist das Regieren eine belastende Aufgabe. Lasst uns für unsere Regierungsräte beten – für Weisheit, Integrität und Gottes Schutz, auch der Angehörigen. Und übrigens: Warum sitzen so wenige Beter auf der Tribüne der Grossrats-Sitzungen ?

### **MARSCH DES LEBENS KONSTANZ-KREUZLINGEN 2.4.18 (Ostermontag)**

Am Ostermontag findet erstmals der Marsch des Lebens in Konstanz-Kreuzlingen statt. Es geht darum, ein öffentliches Zeichen gegen Antisemitismus zu setzen und für jüdisches Leben hier in Europa und in Israel einzustehen. Der Marsch in Konstanz-Kreuzlingen bildet den Start-Event für den anschliessenden lückenlosen Marsch durch die Schweiz, der dieses Anliegen schliesslich am 06.05.18 vor die UNO (Place des Nations) in Genf trägt. Wir Thurgauer haben die Ehre und den Auftrag, hier in Konstanz-Kreuzlingen den Anfang zu machen. Und wir erwarten dazu sehr viele Thurgauer Beter ..... ☺ !  
Siehe Flyer im Anhang.

Sa.	24.02.18 10:00	Vernetzungstag Deutsch-Schweiz GfdCH; Altdorf / Uri
Mo.	02.04.18 14:00	<b>Marsch des Lebens; Start bei Kaiserbrunnen Marktstätte Konstanz</b>
Sa.	21.04.18 10:00	Vernetzungstag Gesamtschweiz GfdCH
Sa.	21.04.18 15:00	UpToFaith Tanz auf dem Bundesplatz ich Bern